

---

## Kurzvitae des wissenschaftlichen Beirats

<b>Name</b>	<b>Prof. Dr. phil. Günter Deegener</b>
<b>Berufliche Tätigkeit</b>	Von 1971 bis 2008 tätig als Diplom-Psychologe an der Abteilung für Kinder und Jugendliche der Universitäts-Nervenlinik Homburg/Saar, später Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Kindesmisshandlungen in ihrer vielfältiger Weise (physisch, psychisch, sexualisiert, strukturell und in Form von Vernachlässigung), deren Überlagerungen und ihre Folgen für die kindliche Entwicklung allgemeine Risiko- und Schutzfaktoren kindlicher Entwicklung
<b>Qualifikationen / Werdegang</b>	Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut 1971 bis 2008 tätig als Diplom-Psychologe an der Abteilung für Kinder und Jugendliche der Universitäts-Nervenlinik Homburg/Saar, später Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie  1976 Promotion zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes  1993 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor durch den saarländischen Minister für Wissenschaft und Kultur
<b>Ausgewählte Veröffentlichungen</b>	BANGE, D. und G. DEEGENER: Sexueller Missbrauch an Kindern. Ausmaß, Hintergründe, Folgen. Psychologie Verlags Union, Weinheim 1996.  DEEGENER, G. und W. KÖRNER (Hrsg.): Kindesmisshandlung und Vernachlässigung. Ein Handbuch. Hogrefe, Göttingen 2005.  DEEGENER, G.: Kindesmissbrauch. Erkennen - helfen - vorbeugen. 5., komplett überarbeitete Auflage. Beltz, Weinheim 2010.  KÖRNER, W. und G. DEEGENER (Hrsg.): Erfassung von Kindeswohlgefährdung in Theorie und Praxis. Pabst Science Publishers, Lengerich 2011.  DEEGENER, G.: Risiko- und Schutzfaktoren des Kinder- und Jugendhilfesystems bei Prävention und Intervention im Kinderschutz. Pabst Science Publishers, Lengerich 2014.

---